

Ausgabe Nr. 08/2024

Vermeintlich undichte Kraftstofffiltereinsätze

Bei einigen Kraftstofffiltereinsätzen für VW und Audi kommt es immer wieder zu Beanstandungen wegen vermeintlicher Undichtigkeiten. Ursache dafür sind jedoch nicht die verbauten Teile, sondern Fehler bei deren Montage.

Die Reklamationen betreffen die Filtereinsätze für VW/Audi KX 178 D, KX 228 D und KX 220 D. Unsere Filterspezialisten fanden bei der Überprüfung der beanstandeten Bauteile allerdings weder Schäden an den Filtereinsätzen noch an den Dichtungen. Es wurden jedoch deutliche Verformungen am Gehäusedeckel festgestellt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit durch unsachgemäßes Öffnen und/oder Schließen des Filtergehäuses entstanden sind.



Abbildung 1: Bereich zum korrekten Abhebeln des Deckels

Undichtigkeiten vermeiden

Diese Punkte sollten beim Austausch der genannten Kraftstofffiltereinsätze unbedingt beachtet werden:

- Der Gehäusedeckel und der dazugehörige Dichtring dürfen nur an der dafür vorgesehenen Stelle (siehe Abbildung 1) abgehoben werden.
- Zur Demontage sollte geeignetes Werkzeug eingesetzt werden (VAG empfiehlt hierzu das Spezialwerkzeug VAS 6543).
- Der neue Deckeldichtring muss vor der Montage ausreichend mit Kraftstoff benetzt werden.
- Der Gehäusedeckel sollte zunächst von Hand auf das Gehäuse gedrückt werden, um ein Verkanten zu vermeiden und einen sicheren Sitz der Dichtung zu gewährleisten. Erst im Anschluss wird der Deckel mit dem Gehäuse verschraubt.



Abbildung 2: VAG Spezialwerkzeug VAS 6543

Wichtig!

Für einen fachgerechten Wechsel des Filterelements darf das Filtergehäuse nur an der vorgesehenen Stelle und mit geeignetem Werkzeug geöffnet werden, um Schäden zu vermeiden. Die Deckeldichtung vor der Montage mit Kraftstoff benetzen und den Deckel vor dem Festschrauben von Hand aufdrücken.